

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 03. Februar 2010

Vorlagen-Nr. 09-V-40-0014

Neues Konzept für die Jugendverkehrsschule aufgrund des Gebäudeverlustes durch den Neubau der Sporthalle Platz der deutschen Einheit - Grundsatzvorlage

Beschluss Nr. 0054

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 aufgrund der städtebaulichen Maßnahme am Platz der deutschen Einheit der Standort der Jugendverkehrsschule aufgegeben werden und der lehrplanmäßige Unterricht an anderen Orten erfolgen muss,
 - 1.2 das neue Gebäude für die Jugendverkehrsschule (JVS) ursprünglich auf dem Grundstück der Martin-Niemöller-Schule am Moltkering errichtet werden sollte,
 - 1.3 das Grundstück nur teilweise in städtischem Besitz war und das fehlende Flurstück durch das Liegenschaftsamt in Höhe von rd. 102.000 Euro im Auftrag des Schulamtes angekauft wurde,
 - 1.4 bereits in 2008 Planungskosten in Höhe von 75.718,- Euro angefallen sind, die durch apl. Bereitstellung bzw. durch einen Vorgriff im Rahmen des Jahresabschlusses finanziert waren,
 - 1.5 die SEG mit der Planung beauftragt worden war,
 - 1.6 die Baukosten inkl. Baunebenkosten für den Neubau der JVS gemäß Kostenschätzung der SEG bei 4,16 Mio. Euro liegen und deshalb eine günstigere Lösung gefunden werden musste,
 - 1.7 für Umzugsleistungen geschätzte Kosten bei der Kostenstelle 15000388 in Höhe von 20.000 Euro erwartet werden,
 - 1.8 der Abriss des Gebäudes auf dem Platz der deutschen Einheit nach Kenntnisstand des Schulamtes für Anfang 2010 vorgesehen ist und deshalb umgehend eine neue Lösung geschaffen werden muss. Hierfür fallen Gesamtkosten in Höhe von geschätzt max. 1.333.000,- Euro an,
 - 1.9 im Haushalt bis einschließlich 2009 Mittel in Höhe von 1,9 Mio. veranschlagt sind, aufgrund der Finanzierungsproblematik des Schuldezernates dieser Ansatz als Finanzierung nicht mehr in voller Höhe in Anspruch genommen werden kann,
 - 1.10 in den veranschlagten Ansätzen eine Zusetzung gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0072 vom 08.02.2007 zur Sitzungsvorlage 07-V-20-0002 (Mehreinnah-

men 2007 Kommunalen Finanzausgleich) in Höhe von 1,25 Mio. Euro enthalten ist, die für die Finanzierung herangezogen werden sollen.

2. Dem Konzept wie unter „III Ergänzende Erläuterung“ beschrieben wird zugestimmt.
3. Die Umzugskosten in Höhe von 20.000 Euro werden innerhalb des CO-Budgets des Fachamtes getragen.
- 4.1 Bei Projekt I.01058 erfolgt in 2009 die Zusetzung in Höhe von 1,25 Mio. Euro gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0072 vom 08.02.2007 zur Sitzungsvorlage 07-V-20-0002 (Mehreinnahmen 2007 Kommunalen Finanzausgleich).
- 4.2 Die investiven Mittel in Höhe von geschätzt 1.135.000 Euro zzgl. der Grundstückskosten in Höhe von gerundet 102.000 Euro, gesamt 1.237.000 Euro, gerundet auf 1.250.000 Euro werden auftrags- und kassenmäßig bei Projekt I.01058 (40 Jugendverkehrsschule Neubau) bereitgestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahme dürfen die damit zur Verfügung gestellten Mittel nicht überschreiten.
- 4.3 Die Grundstückskosten in Höhe von exakt 101.257,51 Euro werden aus dem Projekt I.01058 (Neubau Jugendverkehrsschule) dem Projekt I.01881 (80 JVS Ankauf Grundstück) des Liegenschaftsamtes durch die Kämmerei in 2009 zugesetzt.
5. Der Magistrat (Dezernat VIII / 40 in Verbindung mit Dezernat V) wird beauftragt, unverzüglich die vorgeschlagene Lösung in die Wege zu leiten.
6. Der Magistrat (Dezernat VIII) wird beauftragt, umgehend Verhandlungen mit dem Polizeipräsidium Westhessen zur Gewährleistung der personellen Ausstattung aufzunehmen.

(antragsgemäß Magistrat 22.12.2009 BP 1123)

(antragsgemäß Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 02.02.2010 BP 0012)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .02.2010

Horschler
Vorsitzender